

## **Info Nr. 15 vom 22.03.2012**

Nachdem von der Stadtverwaltung auf der Schneppendorfer Straße vor der Schule das Verkehrsschild Maximalgeschwindigkeit 30 km/h entfernt wurde (wegen Unverträglichkeit mit einem anderen Verkehrsschild) wie sie begründete, hat sie die Gefährdung der Kinder auf dem Schulweg nicht vermindert – im Gegenteil.

Die Katastrophe im Schweizer Autobahntunnel hat uns vor Augen geführt: Die Kinder sind unser größtes Gut.

Deshalb habe ich mich ganz spontan entschlossen, das Straßenverkehrsamt dringend zu bitten, im Schulbereich eine elektronische Geschwindigkeitsmess- und Anzeigetafel anzubringen. Es wird eine ständige Einrichtung sein.

Ich hoffe, dass das Aufblinker der Tafel die Kraftfahrer daran erinnert, dass sie sich in einem Gefährdungsbereich befinden. Das ist das Einzige, was ich auf Grund der bestehenden gesetzlichen Bestimmungen z. Z. noch tun kann.

Den Standort haben wir bereits festgelegt.

Ich hoffe die Anlage geht in der nächsten Woche in Betrieb.

Nach Beendigung der Brückenbauarbeiten auf der Straße der Einheit, plane ich die gleiche Aktion zeitweise vor der Kita.

Stefan Kramer  
Ortsvorsteher Crossen/Schneppendorf